

Diskotheek: Peter Tschaikowsky: Streichsextett d-Moll «Souvenir de Florence»

Montag, 07. Januar 2019 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 12. Januar 2019 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Esther Hoppe (Geigerin) und Hans-Georg Hofmann (Musikdramaturgen)

Gastgeberin: Jenny Berg

Das Resultat

Direkt vor dem Streichsextett komponiert Tschaikowsky in nur 44 Tagen seine Oper «Pique Dame» – eine Geschichte um Liebe und Tod. Und auch das Streichsextett vereint auf engem Raum emotionsgeladene Passagen: Es geht feurig und wild zu, dann wieder zart und zerbrechlich, später heiter und fröhlich.

Nicht alle Formationen geben diesen unterschiedlichen musikalischen Charakteren genug Farbe: Das Meccore String Quartet (A1) geht das Werk fast buchstabierend an, beim Ensemble der Camerata Bern (A3) werden die schönen Harmonien zu wenig ausgespielt, und das Emerson String Quartet (A4) geht trotz technischer Souveränität mit dem Vibrato allzu verschwenderisch um.

Als sehr kompakt und gradlinig wird die Einspielung mit dem Moritzburg Festival Ensemble (A2) gelobt, doch klarer Sieger dieser Diskothek ist das Novus String Quartet (A5): mit hohem technischen Niveau beweist das Ensemble, wie interessant kleinste Freiheiten im Metrum sind, welch Klangfarbenreichtum in dieser Formation möglich ist – und dass ein feiner Geigenton mit wenig Vibrato ungemein sinnlich klingen kann.



Aufnahme 5:

Novus String Quartet; Lise Berthaud, Viola; Ophélie Gaillard, Violoncello
Aparté (2015)